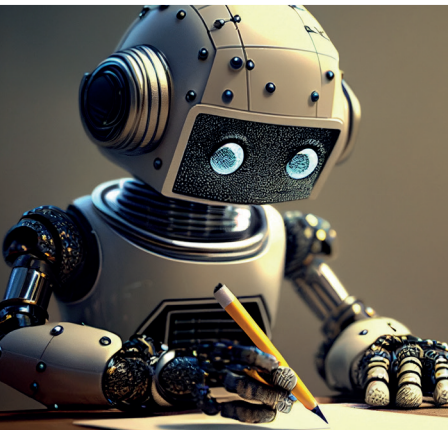




Deutsch als Zweitsprache



FORTBILDUNGEN
FÜR LEHRKRÄFTE



Deutsch als Zweitsprache: Kompetenzen für die weiterführende Schule (Sek I und II)

Für Schülerinnen und Schüler, die ohne deutsche Sprachkenntnisse in unser Schulsystem kommen, ist der zügige Spracherwerb die Schlüsselkompetenz zum Erfolg. Unser Angebot DaZ (Deutsch als Zweitsprache) unterrichten richtet sich an all jene Lehrkräfte, die diese verantwortungsvolle Aufgabe des DaZ-Unterrichtens in ihrer Schule wahrnehmen. Die wichtigsten Grundlagen für Sprachförderkräfte werden im erfolgreich erprobten Online-Format vermittelt. Die einzelnen Module setzen sich aus synchronen sowie asynchronen Lerneinheiten zusammen. Die synchronen Phasen werden online abgehalten und nach Aufgabenstellungen vor- und nachbereitet. Zwischen den einzelnen Modultagen lösen die Teilnehmenden zusätzliche Aufgaben in Selbstlernphasen.

Die gesamte Qualifikationsreihe umfasst 360 UE (entsprechen 12 ECTS). Alle Module, bis auf die Basisreihe (Module 1-3), können einzeln gebucht werden und die Teilnahme wird mit Bescheinigungen bestätigt.

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie die ausführlichen Seminarbeschreibungen. Die Module 1-3 können nur als Gesamtpaket gebucht werden. Die Module 4-12 können grundsätzlich auch einzeln gebucht werden.



Deutsch als Zweitsprache unterrichten für Lehrkräfte der Sekundarstufe Grundlagenmodule Module 1-3 (Zusatzangebot)

Modul 1: Grundlagen

Seminarnummer: 2024 6108

Kenntnisse über den Spracherwerb und die Sprachdidaktik sind grundlegende Voraussetzung für einen erfolgreichen DaZ-Unterricht. In diesem ersten Modul werden in den verschiedenen Phasen die Theorie des Lehrens und Lernens einer Zweitsprache sowie der Umgang mit Mehrsprachigkeit im DaZ-Unterricht fokussiert. Wichtige Elemente dieses Moduls bilden zudem eine Selbstlernerfahrung, der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen für Sprachen und die Beschäftigung mit der Vielfalt und der Analyse von Lehrwerken.

Modul 2: Fertigkeiten

Seminarnummer: 2024 6110

In diesem Modul stehen die vier Fertigkeiten Lesen, Schreiben, Sprechen und Hören im Mittelpunkt der Betrachtung. Anhand zahlreicher Aktivitäten wird die Relevanz des handlungs- und lernerorientierten DaZ-Unterrichts differenziert nach den einzelnen Fertigkeiten dargestellt, erarbeitet und trainiert.





Modul 3: Basiskompetenz: Grammatik und Wortschatz Seminarnummer: 2024 6113

Die Beherrschung der Grammatik und der Aufbau des aktiven Wortschatzes bilden die Basis für alle Sprachhandlungen in der Zweitsprache und dienen als Schlüsselkompetenzen zum Erwerb aller vier Fer-

tigkeiten und schließlich der allgemeinen Handlungskompetenz. In diesem Modul wird zum einen über verschiedene Ansätze und Theorien zur Grammatik- und Wortschatzvermittlung diskutiert, zum anderen werden verschiedene konkrete Methoden und Übungsformen vorgestellt, erarbeitet und ausprobiert.

Termine:

Modul 1: 07.05. und 08.05.2024
Modul 2: 04.06. und 05.06.2024
Modul 3: 25.06. und 26.06.2024,
jeweils 10:00–15:00 Uhr

Anmeldeschluss:

Modul 1: 16.04.2024
Modul 2: 14.05.2024
Modul 3: 04.06.2024

VEWA-Nummer:

Modul 1: wird beantragt
Modul 2: wird beantragt
Modul 3: wird beantragt

LA-Nummer:

Modul 1: wird beantragt
Modul 2: wird beantragt
Modul 3: wird beantragt

Leitung:

Sonja Lux M. A., Dr. Gülsüm Günay,
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung,
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Zielgruppe:

Lehrkräfte der Sekundarstufe

Methode:

Input, Diskussion, Reflexion

Gebühren Modul 1:

200 €
100 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)

Gebühren Modul 2:

200 €
100 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)

Gebühren Modul 3:

200 €
100 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)



Deutsch als Zweitsprache unterrichten für Lehrkräfte der Sekundarstufe Modul 8: Migration und Interkulturalität (Zusatzangebot)

Seminarnummer: 2024 6107

Migration und Interkulturalität sind Begriffe, die durch die Globalisierung heutzutage nicht mehr aus dem schulischen Alltag wegzudenken sind. Oft werden diese Begriffe als eine Herausforderung für den Unterricht aufgrund der kulturellen und sprachlichen Unterschiede im Klassenraum angesehen. Um die Vielfalt der Schülerinnen und Schüler als Potenzial zu nutzen, wird an erster Stelle die Interkulturelle Kompetenz der Lehrkraft gefragt. In die-

sem Seminar werden zentrale Begriffe der Migrationspädagogik und unterschiedliche Ansätze zum Umgang mit Interkulturalität anhand verschiedener Methoden und Selbstreflexionsphasen genauer betrachtet und diskutiert.

Dieses Seminar kann einzeln oder als Teil der Grundlagen-Module 1-3 gebucht werden.

Termin:

18.04.2024, 10:00–15:00 Uhr

Anmeldeschluss:

28.03.2024

VEWA-Nummer:

wird beantragt

LA-Nummer:

wird beantragt

Gebühren:

100 €

50 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)

Leitung:

Sonja Lux M. A., Dr. Gülsüm Günay,

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung,
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Zielgruppe:

Lehrkräfte der Sekundarstufe

Methode:

Input, Diskussion, Reflexion



Deutsch als Zweitsprache unterrichten für Lehrkräfte der Sekundarstufe Modul 10: Lehrwerksanalyse

Seminarnummer: 2024 6109

Die Frage nach dem besten Lehrwerk lässt sich nicht pauschal beantworten. Bisherige Lernerfahrungen, Alter, die zur Verfügung stehende Unterrichtszeit und Ziele sind nur einige Kriterien, die bestimmen, welches Lehrwerk am besten passt. Die Lehrwerkslandschaft für DaZ ist mittlerweile sehr groß und die Verlage winken mit speziellen

Angeboten. In diesem Modul beschäftigen wir uns mit der Frage, wie man aus dem großen Angebot das richtige Lehrwerk für die jeweilige Gruppe auswählt und DaZ-Lehrwerke effektiv und ohne großen Aufwand analysiert.

Termin:

08.05.2024, 10:00–15:00 Uhr

Anmeldeschluss:

17.04.2024

VEWA-Nummer:

wird beantragt

LA-Nummer:

wird beantragt

Gebühren:

100 €

50 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)

Leitung:

Sonja Lux M. A., Dr. Gülsüm Günay,

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Zielgruppe:

Lehrkräfte der Sekundarstufe

Methode:

Input, Diskussion, Reflexion



Deutsch als Zweitsprache unterrichten für Lehrkräfte der Sekundarstufe Modul 4: Phonetik und Orthographie (Zusatzangebot)

Seminarnummer: 2024 6111

Voraussetzung für eine erfolgreiche mündliche Kommunikation ist eine gute Aussprache. Für eine erfolgreiche schriftliche Kommunikation sind die Laut-Schrift-Zuordnungen und die schriftsprachlichen Konventionen relevant. In diesem Modul werden die Grundlagen der deutschen Phonetik und der deutschen Orthographie vermittelt. Es werden Schriftsprach-

erwerbsmodelle vorgestellt und kritisch hinterfragt. Didaktische Konzepte und die Analyse von Lehrwerken und Materialien zu Phonetik und Orthographie sind weitere wichtige Elemente dieses Moduls.

Dieses Seminar kann einzeln oder als Teil der Grundlagen-Module 1-3 gebucht werden.

Termin:

12.06.2024, 10:00–15:00 Uhr

Anmeldeschluss:

22.05.2024

VEWA-Nummer:

wird beantragt

LA-Nummer:

wird beantragt

Gebühren:

100 €

50 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)

Leitung:

Sonja Lux M. A., Dr. Gülsüm Günay,

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Zielgruppe:

Lehrkräfte der Sekundarstufe

Methode:

Input, Diskussion, Reflexion



Deutsch als Zweitsprache unterrichten für Lehrkräfte der Sekundarstufe Modul 4: Phonetik und Orthographie

Seminarnummer: 2024 6104

Voraussetzung für eine erfolgreiche mündliche Kommunikation ist eine gute Aussprache. Für eine erfolgreiche schriftliche Kommunikation sind die Laut-Schrift-Zuordnungen und die schriftsprachlichen Konventionen relevant. In diesem Modul werden die Grundlagen der deutschen Phonetik und der deutschen Orthographie vermittelt. Es werden Schriftsprach-

erwerbsmodelle vorgestellt und kritisch hinterfragt. Didaktische Konzepte und die Analyse von Lehrwerken und Materialien zu Phonetik und Orthographie sind weitere wichtige Elemente dieses Moduls.

Dieses Seminar kann einzeln oder als Teil der Grundlagen-Module 1-3 gebucht werden.

Termin:

13.06.2024, 10:00–15:00 Uhr

Anmeldeschluss:

23.05.2024

VEWA-Nummer:

ZWW216104

LA-Nummer:

02308968

Gebühren:

100 €

50 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)

Leitung:

Sonja Lux M. A., Dr. Gülsüm Günay,

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Zielgruppe:

Lehrkräfte der Sekundarstufe

Methode:

Input, Diskussion, Reflexion



Deutsch als Zweitsprache unterrichten für Lehrkräfte der Sekundarstufe Modul 11: Einführung in die Alphabetisierung

Seminarnummer: 2024 6112

Wie gehe ich mit Schülerinnen und Schülern im DaZ-Unterricht um, die nicht nur vor der Herausforderung stehen, Deutsch als neue Sprache zu lernen, sondern auch das deutsche Schriftsystem sich aneignen müssen oder gar vielleicht noch nie schreiben lernen konnten? Wo liegen die Grenzen sich mit dem Thema im Rahmen des DaZ-Unterrichts auseinander zu setzen?

In diesem Modul erhalten Sie theoretische Einblicke in die Grundlagen der Schriftsprachvermittlung und lernen verschiedene Methoden und Strategien kennen, die Sie direkt im Unterricht anwenden können.

Termin:

18.06.2024, 10:00–15:00 Uhr

Anmeldeschluss:

28.05.2024

VEWA-Nummer:

wird beantragt

LA-Nummer:

wird beantragt

Gebühren:

100 €

50 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)

Leitung:

Sonja Lux M. A., Dr. Gülsüm Günay,

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Zielgruppe:

Lehrkräfte der Sekundarstufe

Methode:

Input, Diskussion, Reflexion



Deutsch als Zweitsprache unterrichten für Lehrkräfte der Sekundarstufe Modul 5: Heterogenität und Binnendifferenzierung

Seminarnummer: 2024 6105

Es gibt zahlreiche Formen der Heterogenität zwischen Schülerinnen und Schülern. Im DaZ-Kontext kommen die unterschiedlichen Sprachstände und Lernerfahrungen hinzu, die Kinder und Jugendliche mit Deutsch als Zweitsprache mitbringen. In diesem Modul werden Möglichkeiten vorgestellt und diskutiert, mit denen man Heterogenität in Lerngruppen nutzbar machen kann, jenseits von Zusatzaufga-

ben für stärkere Schülerinnen und Schüler. Dabei spielen Chancen, aber auch Grenzen von Binnendifferenzierung eine wichtige Rolle. Zu allen vier Fertigkeiten werden konkrete Beispiele der Umsetzung im DaZ-Unterricht erarbeitet und vorgestellt.

Dieses Seminar kann einzeln oder als Teil der Grundlagen-Module 1-3 gebucht werden.

Termin:

11.09.2024, 10:00–15:00 Uhr

Anmeldeschluss:

21.08.2024

VEWA-Nummer:

ZWW216105

LA-Nummer:

02308969

Gebühren:

100 €

50 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)

Leitung:

Sonja Lux M. A., Dr. Gülsüm Günay,
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung,
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Zielgruppe:

Lehrkräfte der Sekundarstufe

Methode:

Input, Diskussion, Reflexion



Deutsch als Zweitsprache unterrichten für Lehrkräfte der Sekundarstufe Modul 12: KI im DaZ-Unterricht

Seminarnummer: 2024 6114

In diesem Modul erhalten Sie die Gelegenheit zur eingehenden Betrachtung der jüngsten Entwicklungen und Anwendungen von Künstlicher Intelligenz im DaZ-Unterricht und den didaktischen Einsatz von KI-basierten Tools zur Unterstützung des Lehr- und Lernprozesses. Es werden verschiedene Aspekte von KI im Kontext des Sprachunterrichts beleuchtet und mögliche Einsatzszenarien gezeigt und erprobt.

Termin:

25.09.2024, 10:00–15:00 Uhr

Anmeldeschluss:

04.09.2024

VEWA-Nummer:

wird beantragt

LA-Nummer:

wird beantragt

Gebühren:

100 €

50 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)

Leitung:

Sonja Lux M. A., Dr. Gülsüm Günay,

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung,
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Zielgruppe:

Lehrkräfte der Sekundarstufe

Methode:

Input, Diskussion, Reflexion



Deutsch als Zweitsprache unterrichten für Lehrkräfte der Sekundarstufe Modul 6: Methoden und Materialien

Seminarnummer: 2024 6106

Der Einsatz verschiedener Methoden spielt im Unterricht generell eine wichtige Rolle – im DaZ-Unterricht wird ihm eine noch weitreichendere Dimension zugeschrieben. Der Methodenwechsel sorgt im DaZ-Unterricht dafür, dass Lernende verschiedene Fähigkeiten umsetzen können, er verändert und ergänzt die Perspektive auf einen Lerngegenstand. So können Lernende neu aktiviert und motiviert werden. Methodensammlungen und -pools werden mittlerweile in zahlreichen Printmedien und auch im Internet beworben – nur, wie finde ich die Methoden, die mir weiterhelfen?

Dieses Modul dient der Erweiterung des Methodenrepertoires und dazu, die bisherigen Kenntnisse und Erfahrungen der Lehrkraft zu Methoden im DaZ-Unterricht zu sortieren sowie darüber zu reflektieren, welche Methoden sich bei welchen Zielgruppen für welche Zielsetzungen eignen.

Dieses Seminar kann einzeln oder als Teil der Grundlagen-Module 1-3 gebucht werden.

Termin:

13.11.2024, 10:00–15:00 Uhr

Anmeldeschluss:

23.10.2024

VEWA-Nummer:

ZWW216106

LA-Nummer:

02308970

Gebühren:

100 €

50 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)

Leitung:

Sonja Lux M. A., Dr. Gülsüm Günay,

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Zielgruppe:

Lehrkräfte der Sekundarstufe

Methode:

Input, Diskussion, Reflexion



Deutsch als Zweitsprache unterrichten für Lehrkräfte der Sekundarstufe Modul 7: Testen, Prüfen und Evaluieren

Seminarnummer: 2025 6101

Welche Funktionen hat das Testen, Prüfen und Evaluieren und welche aktuellen Rahmenbedingungen gilt es zu beachten? Welche Testformate werden derzeit im DaZ-Bereich eingesetzt? Was sollte ich beim Einsatz von vorliegenden Tests und Prüfungen in meinem Unterricht beachten? Wo finde ich Tests, die für meine Zielgruppe geeignet sind? Es werden die wichtigsten Materialien zur Beantwortung der obigen Fragen in Moodle/LMS bearbeitet

und konkrete Testaufgaben und Testformate analysiert. Dabei erproben die Teilnehmenden unterschiedliche Aufgaben und Bewertungskriterien und erhalten die Möglichkeit, ihr eigenes Vorgehen beim Testen, Prüfen und Evaluieren zu reflektieren und darüber zu diskutieren.

Dieses Seminar kann einzeln oder als Teil der Grundlagen-Module 1-3 gebucht werden.

Termin:

19.02.2025, 10:00–15:00 Uhr

Anmeldeschluss:

29.01.2025

VEWA-Nummer:

ZWW216107

LA-Nummer:

02308971

Gebühren:

100 €

50 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)

Leitung:

Sonja Lux M. A., Dr. Gülsüm Günay,

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung,
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Zielgruppe:

Lehrkräfte der Sekundarstufe

Methode:

Input, Diskussion, Reflexion



Deutsch als Zweitsprache unterrichten für Lehrkräfte der Sekundarstufe Modul 8: Migration und Interkulturalität

Seminarnummer: 2025 6102

Migration und Interkulturalität sind Begriffe, die durch die Globalisierung heutzutage nicht mehr aus dem schulischen Alltag wegzudenken sind. Oft werden diese Begriffe als eine Herausforderung für den Unterricht aufgrund der kulturellen und sprachlichen Unterschiede im Klassenraum angesehen. Um die Vielfalt der Schülerinnen und Schüler als Potenzial zu nutzen, wird an erster Stelle die Interkulturelle Kompetenz der Lehrkraft gefragt. In die-

sem Seminar werden zentrale Begriffe der Migrationspädagogik und unterschiedliche Ansätze zum Umgang mit Interkulturalität anhand verschiedener Methoden und Selbstreflexionsphasen genauer betrachtet und diskutiert.

Dieses Seminar kann einzeln oder als Teil der Grundlagen-Module 1-3 gebucht werden.

Termin:

09.04.2025, 10:00–15:00 Uhr

Anmeldeschluss:

19.03.2025

VEWA-Nummer:

ZWW216108

LA-Nummer:

02308972

Gebühren:

100 €

50 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)

Leitung:

Sonja Lux M. A., Dr. Gülsüm Günay,

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Zielgruppe:

Lehrkräfte der Sekundarstufe

Methode:

Input, Diskussion, Reflexion



Deutsch als Zweitsprache unterrichten für Lehrkräfte der Sekundarstufe Modul 9: Fachsensibler Sprachunterricht

Seminarnummer: 2025 6103

Der fachsensible Sprachunterricht ist nicht zu verwechseln mit dem sprachsensiblen Fachunterricht. Das Hauptziel des fachsensiblen Sprachunterrichts ist das Erlernen der Zweit (oder Dritt-) Sprache Deutsch. In diesem Modul geht es zwar auch um die Frage der Verknüpfung von fachlichen und sprachlichen Kompetenzen, zentral ist jedoch die Frage, welche Rolle diese Verknüpfung im DaZ-Unterricht spielt. Erste Forschungsergebnisse zeigen, dass eine Anbahnung von Fachlichkeit vor allem über (Fach-) Wortschatz und Textmuster mit Hilfe von Scaffolding bereits in der Vorbereitungsklasse mit Lernenden mit geringen Sprachkenntnissen möglich ist.

Wie werden diese neuen Erkenntnisse für den DaZ-Unterricht nutzbar? Welche Materialien und Methoden eignen sich für welche Zielgruppe? In wechselnden Phasen dieses Moduls erhalten die Teilnehmenden sowohl Input zu diesen Fragen als auch die Möglichkeit, sich in Kleingruppen auszutauschen, über relevante Fragestellungen zu diskutieren und über ihren eigenen Unterricht zu reflektieren.

Dieses Seminar kann einzeln oder als Teil der Grundlagen-Module 1-3 gebucht werden.

Termin:

07.05.2025, 10:00–15:00 Uhr

Anmeldeschluss:

16.04.2025

VEWA-Nummer:

ZWW216109

LA-Nummer:

02308973

Gebühren:

100 €

50 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)

Leitung:

Sonja Lux M. A., Dr. Gülsüm Günay,

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Zielgruppe:

Lehrkräfte der Sekundarstufe

Methode:

Input, Diskussion, Reflexion

Teilnahmebedingungen

Anmeldung, Bestätigung und Zahlung

Ihre Anmeldung wird entsprechend des schriftlichen Eingangs berücksichtigt. Sie verpflichten sich damit zur Zahlung der Teilnahmegebühr.

Eingangsbestätigung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Eingangsbestätigung. Bitte überprüfen Sie diese im Hinblick auf die Richtigkeit Ihrer persönlichen Daten und gebuchten Seminare.

Seminarunterlagen, Veranstaltungsraum

Nach Ablauf des Anmeldeschlusses erhalten Sie

- Ihre Anmeldebestätigung mit Angaben zum Veranstaltungsraum,
- Ihren Gebührenbescheid sowie
- weitere Unterlagen (Campus-Lageplan etc.).

Teilnahmegebühren

Diese werden vor Seminarbeginn fällig. Ermäßigungen werden gemäß der programmspezifischen Bedingungen gewährt. Sie können die Teilnahmegebühr nach Ausstellung des Gebührenbescheids überweisen oder das Lastschriftverfahren nutzen.

Bitte schicken Sie uns dazu einmalig das Formular zur Einzugsermächtigung.

Eventuelle Rückbelastungs- oder Stornogebühren gehen zu Ihren Lasten. Für Änderungen nach Ausstellung des Gebührenbescheids erlauben wir uns, eine Gebühr in der Höhe von 30 € zu erheben.

Rücktritt von der Seminaranmeldung

- Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen (Brief, E-Mail).
- Bei einer Stornierung bis zum Anmeldeschluss wird keine Teilnahmegebühr fällig.
- Bei Absagen, die nach Ablauf der Anmeldefrist erfolgen, werden 50 % der Teilnahmegebühr fällig.*
- Bei Absagen, die weniger als sieben Tage vor Seminarbeginn erfolgen sowie bei Nichterscheinen, wird die volle Teilnahmegebühr fällig.

Vorgenannte Regelungen gelten auch im Krankheitsfall. Selbstverständlich ist eine Vertretung der angemeldeten Person möglich, soweit die Ersatzperson die ausgeschriebenen Anforderungen erfüllt.

*) Bei Seminaren der Angebote „Studieren 50 Plus“ und „Lehrkräftefortbildung“ werden bei einem Rücktritt nach Ablauf der Anmeldefrist ebenfalls 50 % der Teilnahmegebühr, mindestens 30 €, fällig.

Nachholen

Für unsere Certificate of Advanced Studies (CAS) gilt, dass das Nachholen einer gebuchten Veranstaltung durch die Veranstaltungsteilnehmerin bzw. den Veranstaltungsteilnehmer zu einem späteren Zeitpunkt ausgeschlossen ist. Das Nachholen kann jedoch nach billigem Ermessen des Veranstalters durch Vereinbarung in Textform gemäß § 126b BGB (E-Mail ist ausreichend) ausnahmsweise gestattet werden. Ein Anspruch auf Nachholen wird hierdurch nicht begründet.

Veranstaltungsausfall und Änderungen

Für das Zustandekommen einer Weiterbildungsveranstaltung ist eine Mindestteilnehmendenzahl erforderlich. Sollte diese nicht erreicht werden, behalten wir uns vor, zum Anmeldeschluss die Veranstaltung abzusagen. Bitte haben Sie dafür Verständnis. In Ausnahmefällen ist ein Lehrendenwechsel oder eine Änderung des Veranstaltungsablaufs notwendig. Informationen dazu finden Sie tagesaktuell auf unserer Website. Änderungen dieser Art berechtigen weder zum Rücktritt noch zu einer Minderung der Teilnahmegebühr.

Haftung

Für Schäden materieller, immaterieller oder ideeller Art ist eine Haftung der JGU sowie ihrer Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen ausgeschlossen. Dies gilt nicht im

Falle einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder sofern der Schaden grob fahrlässig oder vorsätzlich durch die JGU oder ihre Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen verursacht wurde.

Datenschutz/Datenspeicherung – Hinweis nach Art. 13 DSGVO

Die Speicherung und Verarbeitung der Teilnehmendendaten erfolgt unter Beachtung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Die Teilnehmendendaten werden in Form von Namen, Adresse des Wohnsitzes bzw. des Sitzes der Arbeitsstelle, Kommunikationsdaten und gegebenenfalls Bankverbindung elektronisch gespeichert und im Rahmen der Zweckbestimmung des zum Teilnehmenden bestehenden Vertragsverhältnisses verarbeitet. Es wird zugesichert, dass die übermittelten Daten der Teilnehmenden vertraulich behandelt und ausschließlich zu eigenen Zwecken gespeichert werden. Insbesondere werden diese Daten in keiner Weise an unberechtigte Dritte zu gewerblichen Zwecken übermittelt.

Mit Ihrer Unterschrift auf dem Anmeldeformular erkennen Sie die oben genannten Teilnahmebedingungen an.

PERSÖNLICHE DATEN

Name/Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____ Geburtsdatum* _____

Telefon _____ E-Mail _____

weibl. männl. divers

GEBÜHRENBESCHEID AN

mich persönlich oder an Schule (bitte ausfüllen)

SCHULE

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____ E-Mail ** _____

*) Das Geburtsdatum wird benötigt, um einen personenbezogenen Zugang zum Lernmanagementsystem der JGU zu generieren.

**) Bei Zahlung durch eine Schule wird diese E-Mail-Adresse für den digitalen Versand des Gebührenbescheids benötigt.

Ich habe die Teilnahmebedingungen zur Kenntnis genommen.

Mit der Speicherung meiner Daten zu verwaltungsorganisatorischen Zwecken bzw. zur weiteren Information bin ich einverstanden. Bitte beachten Sie, dass wir Ihre persönlichen Daten (Bankverbindung, Adresse) zur Überprüfung an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse zurücksenden.

Sollten Sie keine weiteren kostenlosen Informationen (wie z. B. das neue Programmheft, Newsletter...) von uns erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte formlos mit.

Datum, Unterschrift _____

LASTSCHRIFT

Bitte das Formular zur Einzugsermächtigung auf der nächsten Seite verwenden.

Nachweis einer rheinland-pfälzischen Schule:

Schulstempel

Nachweis für Teilnehmende aus anderen Bundesländern entfällt.



HERAUSGEBER:

Der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

VERANTWORTLICH:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung
55099 Mainz

Telefon: +49 6131 39 24 11 8

E-Mail: info@zww.uni-mainz.de

Redaktion: Yasmin Stegemann M. A.

Entwurf und Gestaltung: Marina Ruggero M. A.

Bildernachweis:

Cover:

© stock.adobe.com: Jacob Lund, Monkey Business, Mediteraneo, Emmy Ljs



www.zww.uni-mainz.de



www.facebook.com/zww.mainz



www.instagram.com/zww_uni_mainz



www.linkedin.com/company/zwwjgu